

**Magistrat der Landeshauptstadt
Klagenfurt am Wörthersee
Abt. Baurecht.Gewerberecht
Bahnhofstraße 35/III
9020 Klagenfurt am Wörthersee**

A – L: Silvia Langer, Tel. Nr. 0463 – 537/4804
M – Z: Sonja Kanzler, Tel. Nr. 0463 – 537/4805
Fax Nr.: 0463 – 537/6263

Datum:

Gewerbeanmeldung (juristische Person)

Firmenname	.....
Firmenbuchnummer	.....
Gesellschafter/in mit mehr als 50 % Anteil	...............

Ich melde hiermit folgendes **reglementierte Gewerbe** an:

<input type="checkbox"/>	Versicherungsvermittlung in der Form Versicherungsagent
<input type="checkbox"/>	Versicherungsvermittlung in der Form Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten

Standort
----------	-------

Mit der Gewerbeausübung darf erst nach Eintragung im Versicherungsvermittlerregister begonnen werden.

*)NEUFÖG:

Bestätigung der Wirtschaftskammer Kärnten/Gründerzentrum, Tel. Nr. 0590904-745, -746, -747, über die Neugründung.

Geschäftsführer/in - Bestellung

Name															
Vorname	Akadem. Grad													
Geburtsdatum	Geburtsort													
Sozialvers.-Nr.	<table border="1"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table> <table border="1"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table>														Staatsbürgerschaft
Dienstgeberkontonr.															
wohnhaf in															

Im Falle von Gesellschaften (§ 9 Abs. 1 GewO 1994 i.d.g.F) muss gemäß § 137b Abs. 1 GewO 1994 i.d.g.F. wenigstens ein Drittel aller dem Leitungsorgan des Unternehmens angehörenden Personen, die für die Versicherungsvermittlung verantwortlich sind, sowie alle direkt bei der Versicherungsvermittlung mitwirkenden Beschäftigten die dazu erforderliche fachliche Eignung besitzen.

<u>Funktion:</u>	<u>Name:</u>
Handelsrechtl. Geschäftsführer mit Befähigung:	
.....	
.....	
Gesellschafter mit Befähigung:	
.....	
.....	
An der Versicherungsvermittlung mitwirkende Beschäftigte:	
.....	
.....	

.....
(Antragsteller/in)

Beilagen:

Gewerbeinhaber/in

- Firmenbuchauszug (nicht älter als 6 Monate)
- Erklärungen Anlage 1 und 3 der handelsrechtlichen Geschäftsführer/innen und Gesellschafter/innen mit mehr als 50 % Anteilen
- Anmeldung des/der gewerberechtigten Geschäftsführers/in bei der GKK mit mindestens 20 Wochenstunden, wenn dieser/e nicht handelsrechtlicher/e Geschäftsführer/in ist
- Erklärung Anlage 4 für alle direkt in der Versicherungsvermittlung mitwirkenden Beschäftigten samt Nachweis einer internen Einschulung oder Befähigungsnachweis
- Angaben über EU/EWR Ausübung – Anlage 5

Gewerberechtigliche(r) Geschäftsführer/in:

- Erklärung Anlage 2
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis (Reisepass) bzw. gültiger Aufenthaltstitel
- Urkunde – akademischer Grad
- Heiratsurkunde
- Befähigungsnachweis / Bescheid über individuelle Befähigung

Für Versicherungsagenten:

- Uneingeschränkte Haftungserklärung (HU) oder Berufshaftpflichtversicherung (HV)
- Mindestens 1 aufrechtes Agenturverhältnis samt Bekanntgabe der Versicherungszweige
- Berechtigung zum Empfang von für den Kunden bestimmte Beträge (Nachweis getrennter Kundenkonten – offene Treuhandkonten, Anderkonten § 138 Abs. 2)

ja

nein

Für Versicherungsmakler

- Berufshaftpflichtversicherung (HV)
- Berechtigung zum Empfang von für den Kunden bestimmte Beträge (Nachweis getrennter Kundenkonten – offene Treuhandkonten, Anderkonten § 138 Abs. 2)

ja

nein

Erklärung

für Gewerbeanmelder, Personen mit maßgeblichem Einfluss, wie insbesondere vertretungsbefugte Organe (Gesellschafter) und Gesellschafter mit Mehrheitsbeteiligung

Ich bin während der letzten fünf Jahre nicht wegen der Finanzvergehen des Schmuggels, der Hinterziehung von Eingangs- und Ausgangsabgaben, der Abgabenhehlerei nach § 37 Abs. 1 lit. a des Finanzstrafgesetzes, BGBl. Nr. 129/1958, in der jeweils geltenden Fassung, der Hinterziehung von Monopoleinnahmen, des vorsätzlichen Eingriffes in ein staatliches Monopolrecht oder der Monopolhehlerei nach § 46 Abs. 1 lit. a des Finanzstrafgesetzes von einer Finanzstrafbehörde bestraft worden. **Ich bin während der letzten fünf Jahre wegen vergleichbarer Finanzvergehen auch nicht im Ausland bestraft worden.**

Über mein Vermögen ist noch nie der Konkurs eröffnet worden und es ist auch kein Antrag auf Eröffnung des Konkurses über mein Vermögen mangels eines zur Deckung der Kosten des Konkursverfahrens voraussichtlich hinreichenden Vermögens abgewiesen oder aufgehoben worden bzw. sofern dies der Fall war, ist der Zeitraum, in dem in der Insolvenzdatei Einsicht in den genannten Insolvenzfall gewährt wird (3 Jahre), bereits abgelaufen. **Es wurde auch kein vergleichbarer Tatbestand im Ausland verwirklicht.**

Mir ist kein maßgebender Einfluss auf den Betrieb der Geschäfte eines anderen Rechtsträgers als einer natürlichen Person, über dessen Vermögen der Konkurs eröffnet worden ist oder gegen den der Antrag auf Konkurseröffnung mangels eines zur Deckung der Kosten des Konkursverfahrens voraussichtlich hinreichenden Vermögens rechtskräftig abgewiesen worden ist, **zugestanden** bzw. steht mir ein solcher auch nicht zu; sofern dies der Fall war, ist der Zeitraum, in dem in der Insolvenzdatei Einsicht in den genannten Insolvenzfall gewährt wird (3 Jahre), bereits abgelaufen. **Es wurde auch kein vergleichbarer Tatbestand im Ausland verwirklicht.**

Durch das Urteil eines Gerichtes bin ich noch nicht eines Gewerbes verlustig erklärt worden.

Mir ist keine Gewerbeberechtigung deswegen entzogen worden, weil ich die für die Ausübung des Gewerbes erforderliche Zuverlässigkeit verloren habe (§ 87 Abs. 1 Ziff. 3 GewO 1994) oder weil ich wegen Beihilfe zur unbefugten Gewerbeausübung bestraft worden bin (§ 87 Abs. 1 Ziff. 4 GewO 1994). Hinsichtlich der in § 87 Abs. 1 Ziff. 3 und 4 GewO 1994 angeführten Entziehungsgründe habe ich auch keinen Anlass zu behördlichen Maßnahmen gemäß § 91 Abs. 1 oder 2 GewO 1994 (Entfernungsauftrag, Entziehung der Gewerbeberechtigung) gegeben.

Ich nehme zur Kenntnis, dass wahrheitswidrige Angaben zur Nichtigerklärung der Gewerbeberechtigung führen können (§ 363 Abs. 1 Ziff. 3 GewO 1994).

Klagenfurt am Wörthersee, am (Antragsteller/in)

Erklärung

für gewerberechtliche Geschäftsführer

Ich werde mich als gewerberechtlicher Geschäftsführer bei der Ausübung des in Rede stehenden Gewerbes im Betrieb

..... Stunden

wöchentlich betätigen und bin mit meiner Bestellung als gewerberechtlicher Geschäftsführer sowie mit der Erteilung der dem § 39 Abs. 1 GewO 1994 entsprechenden, selbstverantwortlichen Anordnungsbefugnis einverstanden.

Ich erkläre, dass ich keine Vereinbarung abgeschlossen habe, durch die die Verantwortlichkeit des gewerberechtlichen Geschäftsführers für die fachlich einwandfreie Ausübung des Gewerbes eingeschränkt oder ausgeschlossen wird.

Ich gehe noch folgender(n) Beschäftigung(en) nach:

(bei der Art der Tätigkeit ist auch anzugeben, ob die jeweilige Tätigkeit selbstständig oder unselbstständig ausgeübt wird. Weiters ist eine allfällige besondere Funktion, z.B. handelsrechtlicher oder gewerberechtlicher Geschäftsführer, Prokurist, anzugeben)

Art der Tätigkeit	Verwendungsort	Zeitausmaß der Tätigkeit(en) im Wochen- oder Monatsdurchschnitt
.....
.....
.....
.....
.....

Mit obiger Aufzählung habe ich alle Beschäftigungen erschöpfend angegeben.

Ich bin während der letzten fünf Jahre nicht wegen der Finanzvergehen des Schmuggels, der Hinterziehung von Eingangs- und Ausgangsabgaben, der Abgabenhhehlerei nach § 37 Abs. 1 lit. a des Finanzstrafgesetzes, BGBl. Nr. 129/1958, in der jeweils geltenden Fassung, der Hinterziehung von Monopoleinnahmen, des vorsätzlichen Eingriffes in ein staatliches Monopolrecht oder der Monopolhehlerei nach § 46 Abs. 1 lit. a des Finanzstrafgesetzes von einer Finanzstrafbehörde bestraft worden.

Durch das Urteil eines Gerichtes bin ich noch nicht eines Gewerbes verlustig erklärt worden.

Mir ist keine Gewerbeberechtigung deswegen entzogen worden, weil ich die für die Ausübung des Gewerbes erforderliche Zuverlässigkeit verloren habe (§ 87 Abs. 1 Ziff. 3 GewO 1994) oder weil ich wegen Beihilfe zur unbefugten Gewerbeausübung bestraft worden bin (§ 87 Abs. 1 Ziff. 4 GewO 1994). Weiters ist hinsichtlich meiner Person kein Widerruf gemäß § 91 Abs. 1 GewO 1994 meiner Bestellung zum Geschäftsführer oder Filialgeschäftsführer wegen Zutreffens der im § 87 Abs. 1 Ziff. 3 oder 4 GewO 1994 angeführten Voraussetzungen erfolgt. Ich habe wegen Zutreffens der im § 87 Abs. 1 Ziff. 3 oder 4 GewO 1994 angeführten Entziehungsgründe auch keinen Anlass zu behördlichen Maßnahmen gemäß § 91 Abs. 1 oder 2 GewO 1994 (Entfernungsauftrag, Entziehung der Gewerbeberechtigung) gegeben.

Ich nehme zur Kenntnis, dass wahrheitswidrige Angaben zur Nichtigerklärung der Gewerbeberechtigung führen können (§ 363 Abs. 1 Ziff. 3 GewO 1994).

Klagenfurt am Wörthersee, am
(Gewerberechtl. Geschäftsführer/in)

Erklärung

für Gewerbeanmelder bzw. Bewilligungswerber

Ich (wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass die Ausübung eines Gewerbes mit einem Geschäftsführer, der sich im Betrieb nicht gemäß § 39 GewO 1994 entsprechend betätigt, verwaltungsrechtlich zu ahnden ist (§ 367 Ziff. 7 GewO 1994). Weiters erteile(n) ich (wir) dem gewerberechtlchen Geschäftsführer die dem § 39 Abs. 1 GewO 1994 entsprechende, selbstverantwortliche Anordnungsbefugnis.

Klagenfurt am Wörthersee, am
.....
(Antragsteller/in)

**Erklärung
für Beschäftigte**

Name	.....	
Vorname	.....	Akadem. Grad	.....
Geburtsdatum	.....	Geburtsort	.....
wohnhaf in	.....	

Ich bin während der letzten fünf Jahre nicht wegen der Finanzvergehen des Schmuggels, der Hinterziehung von Eingangs- und Ausgangsabgaben, der Abgabenhehlerei nach § 37 Abs. 1 lit. a des Finanzstrafgesetzes, BGBl. Nr. 129/1958, in der jeweils geltenden Fassung, der Hinterziehung von Monopoleinnahmen, des vorsätzlichen Eingriffes in ein staatliches Monopolrecht oder der Monopolhehlerei nach § 46 Abs. 1 lit. a des Finanzstrafgesetzes von einer Finanzstrafbehörde bestraft worden. **Ich bin während der letzten fünf Jahre wegen vergleichbarer Finanzvergehen auch nicht im Ausland bestraft worden.**

Über mein Vermögen ist noch niemals der Konkurs eröffnet worden und es ist auch kein Antrag auf Eröffnung des Konkurses über mein Vermögen mangels eines zur Deckung der Kosten des Konkursverfahrens voraussichtlich hinreichenden Vermögens abgewiesen oder aufgehoben worden bzw., sofern dies der Fall war, ist der Zeitraum, in dem in der Insolvenzdatei Einsicht in den genannten Insolvenzfall gewährt wird (3 Jahre), bereits abgelaufen. **Es wurde kein vergleichbarer Tatbestand im Ausland verwirklicht.**

Klagenfurt am Wörthersee, am (Unterschrift)

Gewerbeausübung

nur in Österreich ja nein

Wenn nein, in nachstehendem/n EU/EWR Land/Ländern

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

unter gleichzeitiger Angabe der Niederlassungsadresse sowie des Repräsentanten der Niederlassung.

Klagenfurt am Wörthersee, am (Antragsteller/in)